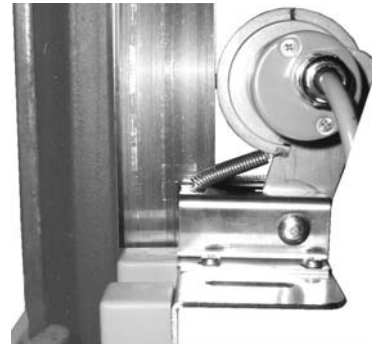


1 Aufbau

Baugruppenansicht:



Montage an der Führungsschiene*:



* Das Bild zeigt in der Seitenansicht die Montage auf dem Magnethalterblock MB4 FS.

2 Funktionsbeschreibung

Die Baugruppe dient zur Wegmessung der Kabine mit Hilfe eines Reibrades an der Führungsschiene. Die Weglängenänderung setzt ein Inkrementalgeber in Signale für die digitale Schachtkopierung (DSK) um. Das Gebersystem ist für eine max. Fahrgeschwindigkeit von 2,5 m/s ausgelegt. Die Befestigung der Baugruppe ist auf den Einbau zusammen mit dem Magnetschalterblock MB4 / MB2 FS abgestimmt. Der Einbau der Baugruppe ist bei Rollen- und Gleitführungen möglich.

3 Montagehinweise

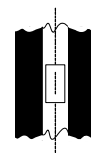
1. Montieren Sie den Magnetschalterblock MB4 / MB2 FS. Stellen Sie den Abstand zwischen Magnetschalter und Magnet auf 10 mm +/- 3 mm ein.
2. Prüfen Sie, ob über die gesamte Förderhöhe der Abstand Magnetschalter und Magnet im Toleranzbereich liegt und korrigieren Sie wenn nötig die Position des Magnetschalterblocks.
3. Montieren Sie die Baugruppe FSG auf das Magnethalterblech. Positionieren Sie die Baugruppe so, daß das Reibrad mit einer Vorspannung an der Führungsschiene anliegt.
4. Prüfen Sie, ob über die gesamte Förderhöhe die Vorspannung des Reibrades erhalten bleibt und korrigieren Sie wenn nötig die Position der Baugruppe FSG auf dem Magnetschalterblock.



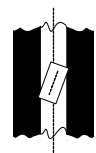
Wichtig!

Achten Sie darauf, daß nach der Montage der Baugruppe FSG das Reibrad nicht schräg über die Führungsschiene läuft.

Ist eine Korrektur erforderlich, verändern Sie immer die Position der gesamten Baugruppe bis die Laufrichtung des Reibrades mit der Ausrichtung der Führungsschiene übereinstimmt. Führen Sie nie eine Korrektur durch, indem Sie das Befestigungsblech für die Reibradaufnahme verbiegen.



Richtig



Falsch

4 Wartungshinweise:

Der Reibradbelag ist für den Kontakt mit gefetteten oder geölten Flächen ausgelegt. Das Reibrad ist wartungsfrei und muß weder geölt noch gefettet werden.

Prüfen Sie bei jeder Wartung, ob über die gesamte Förderhöhe die Vorspannung des Reibrades erhalten bleibt und korrigieren Sie wenn nötig die Position der Baugruppe FSG auf dem Magnetschalterblock.

Ölen Sie die Lagerstelle des Bleches an dem Reibrad und Geber befestigt sind.

Fetten Sie die Haltepunkte der Feder.



Wichtig!

1. Während der Fahrt dürfen Sie das Reibrad **nicht** bremsen, blockieren oder den Kontakt zur Führungsschiene aufheben!
2. Während der Reinigung der Baugruppe dürfen Sie die Position des Reibrades **nicht** verändern.

Sie verfälschen dadurch die Weglängenmessung der digitalen Schachtkopierung (DSK). Als Folge hält die Kabine in der nächsten Ebene nicht Bündig an. Bei Überschreiten der Toleranzgrenze in der Weglängenmessung kommt es zu einem Fahrtabbruch und einer Korrekturfahrt auf den nächsten Ruf.